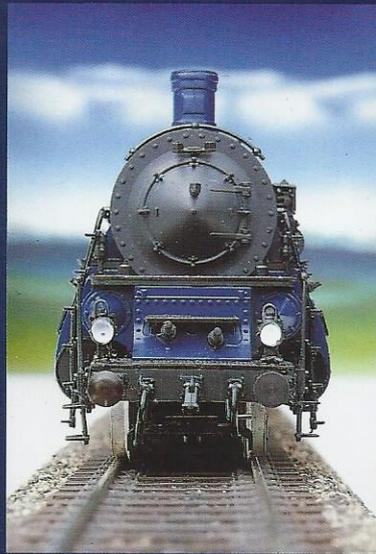




LILIPUT

FIRST CLASS



COLLECTION 1992



- | | | |
|--|--|--|
| <p>A Fritz Wagener Ges.m.b.H.
Grundauer Weg 15
A-2500 Baden
Österreich</p> | <p>F Brain Europe
42 Rue Victor Hugo
F-92120 Montrouge
Frankreich</p> | <p>NL Fritz Wagener Benelux B.V.
Postbus 121 79 40 AC
NL-7941 Meppel
Niederlande</p> |
| <p>AUS T.E.S. Wholesalers Pty. Ltd.
Factory 1/1 Nicole Close
North Bayswater 3153
AUS-Victoria
Australien</p> | <p>GB Rumik International Ltd.
P.O. Box 290
GB-London N144RW
Großbritannien</p> | <p>P Importecnica Lda.
Apartado 255
P-2766 Estoril Codex
Portugal</p> |
| <p>CH Bänninger AG
Postfach 1213
CH-8401 Winterthur
Schweiz</p> | <p>HK Universal Models Ltd.
Kong Nam Ind. Bldg., B1-10/F
603-609 Castle Peak Road
HK-Tsuen Wan, NT
Hongkong</p> | <p>RC Solar Brothers Company Ltd.
482 Chi Lin Road
RC-Taipei
Taiwan</p> |
| <p>D Fritz Wagener GmbH
Leonrodstraße 47
W-8501 Dietenhofen
Bundesrep. Deutschland</p> | <p>I Corel S.R.L.
Via Zuretti 5
I-20125 Milano
Italien</p> | <p>USA Fritz Wagener Inc.
3751 Venture Drive
Suite 200
USA-Duluth, 30136, GA
Verein. Staaten v. Amerika</p> |
| <p>DK Vestergaard Hobbyleg ApS
Bøssemagervej 11
DK-8800 Viborg
Dänemark</p> | <p>J Kokusai Boeki Kaisha Ltd
25-12 Katsushika-Ku, Yotsugi 5-Chome
J-Tokyo 124
Japan</p> | |
| <p>E Aneste
Monf. De Lemos 170 Local 4
E-28029 Madrid 29
Spanien</p> | <p>N Norsk Hobby Import
Rabekkgt. 5
N-1500 Moos
Norwegen</p> | |

Bei den abgebildeten Modellen handelt es sich um
 Handmuster, Änderungen in Technik, Lackierung und
 Beschriftung sind deshalb vorbehalten.
 Die Liefertermine sind in Quartalen angegeben.

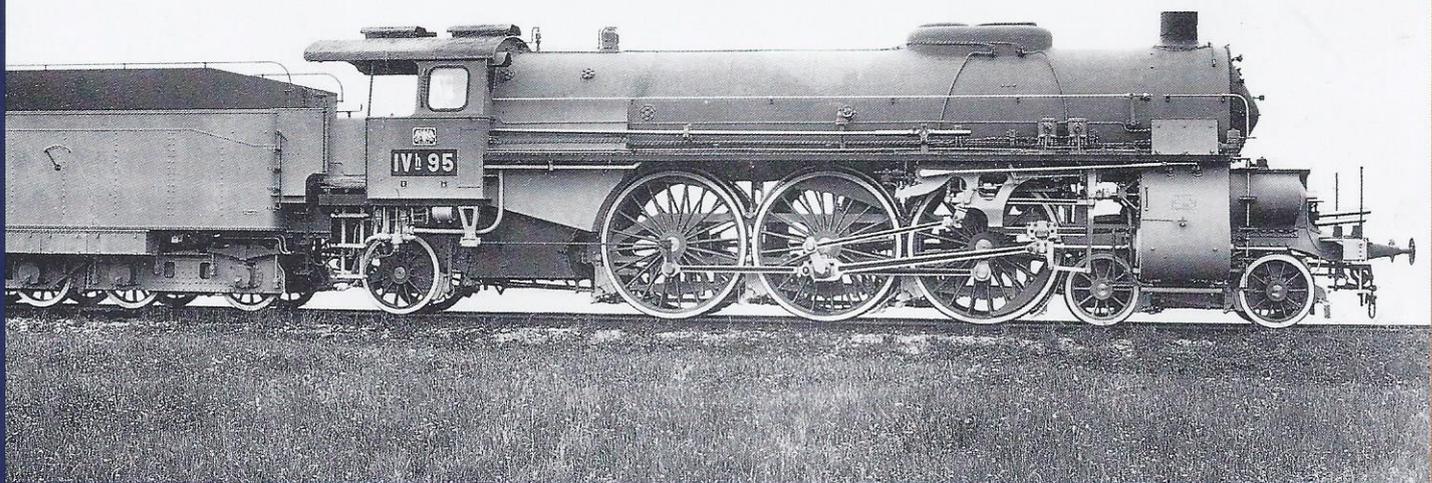
Inhalt

Die Badische IVh	Seite	4
Die IVh zur Zeit der Deutschen Reichsbahn und der Deutschen Bundesbahn	Seite	6
SBB Ae 4/7	Seite	7
E-Loks der DB	Seite	8
MaK-Dieselloks	Seite	10
Orient-Express	Seite	12
Leichtstahlwagen SBB	Seite	13
Schürzenwagen DRG	Seite	14
Schürzenwagen DB	Seite	16
Güterwagen Eaos	Seite	18
Schotterwagen SBB	Seite	19
Güterwagen »Villach«	Seite	20
Güterwagen »Oppeln«	Seite	21
Schmalspur-Bahn (H0e)	Seite	23
Schmalspur-Loks (H0e)	Seite	23
Schmalspur-Personenwagen (H0e)	Seite	24
Schmalspur-Güterwagen (H0e)	Seite	25
Kundendienst	Seite	27

Die badische IV h, spätere BR 18.3 – eine legendäre Länderbahn-Pacific

Diese Baureihe wurde beschafft um die Flachlandstrecken im Rheintal und die Rampe der Schwarzwaldbahn bedienen zu können. Die erste Bauserie wurde im Juni 1918 von der Lokomotivfabrik J.A. Maffei in München an die Badische Staatsbahn abgeliefert. Das zweite Baulos folgte 1919 das dritte 1920. Insgesamt wurden 20 Lokomotiven dieser Baureihe bestellt und geliefert. Nach Einsätzen bei der Deutschen Reichsbahn als BR 18.3 in den zwanziger und dreißiger Jahren kamen alle Maschinen dieser Baureihe ins Bw Bremen von wo sie bis ca. 1945 eingesetzt wurden. Die meisten Lokomotiven wurden nach dem Krieg, so fern sie ihn überstanden, ausgemustert und später verschrottet. Lediglich die 18-316, 18-319 und die 18-323 wurden von der Deutschen Bundesbahn übernommen. Die 18-314 kam zur deutschen Reichsbahn in die ehemalige DDR. Die DB setzte ihre Loks für Versuche beim Bundesbahnzentralamt Minden ein. Oft waren sie dann vor den verschiedensten Zügen und auf allen möglichen Strecken zu beobachten. Die 18-316 steht in „Pott's Park“ bei Minden, die 18-319 wurde 1966 verschrottet und die 18-323 steht als Denkmal in ihrer ursprünglichen Heimat in Offenburg.

Foto: Sammlung VMN

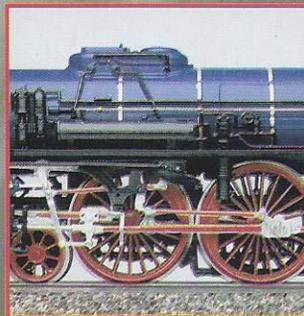
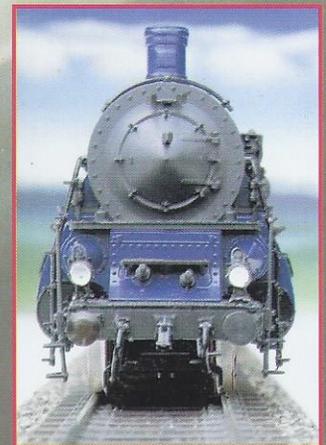


Art. Nr. 324014



II/92

Schnellzuglokomotive der Badischen Staatsbahn, Reihe IV h, in blauer Farbgebung, Loknummer 64, feinste Detaillierung, Metallgriffstangen und -halter, Lok-Tender kurzgekuppelt, feinste Beschriftung durch angesetzte Messing-Ätz-Schilder, echte Steinkohle auf dem Tender, Konstantlicht vorne, vorbildgerechte zweifach geschlitzte Länderbahn Korbpuffer gefedert, Nachbildung preußischer Petroleumlaternen, freier Rahmen-durchblick, Metallgestänge, seidenweicher Lauf durch Antrieb mit Schwungmasse, Tender vorbereitet zur Aufnahme eines Faulhabermotors, hohe Zugkraft durch Metallausführung des Tenders und 4 Haftreifen. Gleichstromausführung. LÜP 268 mm.



Art. Nr. 324021

Schnellzuglokomotive der Badischen Staatsbahn, Reihe IV h, in blauer Länderbahn-farbgebung, technische Daten und Ausstattung wie Modell 324014 jedoch in Ausführung für das 3-Leiter-Wechselstromsystem – II/92 – ohne Abb.

Die IV h zur Zeit der Deutschen Reichsbahn
und zur Zeit der Deutschen Bundesbahn

EPOCHE II
EPOCHE III

Art. Nr. 324113



IV/92

Schnellzug-Lokomotive der Baureihe 18.3 der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft. Loknummer 18-323, feinste Detaillierung Metallgriffstangen und -halter, Lok-Tender kurzgekuppelt, feinste Beschriftung durch angesetzte Messing-Ätz-Schilder, echte Steinkohle auf dem Tender, Konstantlicht vorne, Federpuffer, freier Rahmendurchblick, Metallgestänge, seidenweicher Lauf durch Antrieb mit Schwungmasse, Tender vorbereitet zur Aufnahme eines Faulhabermotors, Windleitbleche, hohe Zugkraft durch Metallausführung des Tenders und 4 Haftreifen. Gleichstromausführung, Epoche II. LÜP 268 mm.

Art. Nr. 324212



III/92

Schnellzug-Lokomotive der Baureihe 18.3 der Deutschen Bundesbahn. Loknummer 18-316, feinste Beschriftung durch angesetzte Messing-Ätz-Beschriftung, echte Steinkohle auf dem Tender, Konstantlicht vorne, Federpuffer, freier Rahmendurchblick, Metallgestänge, seidenweicher Lauf durch Antrieb mit Schwungmasse, Tender vorbereitet zur Aufnahme eines Faulhabermotors, Witte-Windleitbleche, hohe Zugkraft durch Metallausführung des Tenders und 4 Haftreifen. Gleichstromausführung, Epoche III. LÜP 268 mm.

Art. Nr. 324120

IV/92

Schnellzug-Lokomotive der Baureihe 18.3 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. Loknummer 18-323, technische Daten und Ausstattung wie Modell 324113, jedoch Ausführung für das Drei-Leiter-Wechselstromsystem. – ohne Abb. –

Art. Nr. 324229

III/92

Schnellzug-Lokomotive der Baureihe 18.3 der Deutschen Bundesbahn. Loknummer 18-316, technische Daten und Ausstattung wie Modell 324212, jedoch Ausführung für das Drei-Leiter-Wechselstromsystem. – ohne Abb. –

Die ab 1927 gelieferten Lokomotiven der Baureihe Ae 4/7 gelten als eine der typischen Schweizer Lokomotivgattungen überhaupt. Die 127 Maschinen mit den Nummern 10901 bis 11027 gehörten lange Jahre zu den Hauptverkehrsträgern des schweren Reisezugverkehrs und wurden über die Grenzen der Schweiz hinaus bekannt. Charakteristisch ist der Buchli-Antrieb, der eigens von BBC entwickelt wurde um den Stangenantrieb abzulösen.

Art. Nr. 320115

Elektrolokomotive der SBB, Baureihe Ae 4/7, Loknummer 10907. Technische Daten wie Modell 320016, jedoch Farbgebung und Beschriftung, sowie neue Pantographen entsprechend der Epoche IV, Gleichstromausführung.



Elektrolokomotive der SBB, Baureihe Ae 4/7, Loknummer 10938. Antrieb mit Schwungmasse, 4 Haftreifen, exzellente Laufeigenschaften, Federpuffer, fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel, NEM-Schacht. Authentische Farbgebung und Beschriftung sowie ausgestattet mit vorbildgerechten alten Pantographen entsprechend Epoche III, Gleichstromausführung. LüP 192 mm.

Art. Nr. 320016



Art. Nr. 320122

Elektrolokomotive der SBB, Baureihe Ae 4/7, technische Daten und Ausstattung wie Modell 320115, jedoch in Ausführung für das Drei-Leiter-Wechselsystem. – ohne Abb. –

1/92

Art. Nr. 320023

Elektrolokomotive der SBB, Baureihe Ae 4/7, technische Daten und Ausstattung wie Modell 320016, jedoch in Ausführung für das 3-Leiter-Wechselstromsystem. – ohne Abb. –

1/92



Vorbildfoto: Klaus Wagner

Art. Nr. 320214



1/92

Güterzuglokomotive, Baureihe 140 der Deutschen Bundesbahn, Epoche IV, feinste Modellnachbildung, Lichtwechsel rot-weiß, Haftreifen, bedruckter Führerstand, Federpuffer, exakte Nachbildung des Daches, NEM-Schacht, Gleichstromausführung. LüP 189 mm.

Art. Nr. 320412



1/92

Güterzuglokomotive der Baureihe E 40, der DB, technische Ausführung und Beschriftung wie Modell 320214, jedoch Beschriftung gemäß Epoche III. Gleichstromausführung.

Art. Nr. 320221

Güterzuglokomotive der Baureihe 140 der Deutschen Bundesbahn, Epoche IV, technische Ausführung wie Modell 320214, jedoch Ausführung für das 3-Leiter-Wechselstromsystem – 1/92 – ohne Abb.

Art. Nr. 320429

Güterzuglokomotive der Baureihe E 40 der DB, technische Ausführung und Beschriftung wie Modell 320412, jedoch Ausführung für das 3-Leiter-Wechselstromsystem – 1/92 – ohne Abb.



Schnellzuglokomotive der Baureihe E 10 der DB, Beschriftung und Lackierung in Ausführung für den Rheingold-Zug der frühen 60er Jahre, technische Daten und Ausstattung wie Modell 320610, Epoche III. Gleichstromausführung.

Art. Nr. 320511



Schnellzuglokomotive E 10 der Deutschen Bundesbahn, feinste Modellnachbildung, Lichtwechsel rot-weiß, Haftreifen, bedruckter Führerstand, Federpuffer, exakte Nachbildung des Daches, NEM-Schacht. Epoche III. Gleichstromausführung. LÜP 189 mm.

Art. Nr. 320610



Art. Nr. 320719



Schnellzuglokomotive 110 der Deutschen Bundesbahn, technische Daten und Ausstattung wie Modell 320610, jedoch in Beschriftung der Epoche IV. Gleichstromausführung

Art. Nr. 320528

Schnellzuglokomotive Baureihe E 10 der DB, technische Daten und Ausstattung wie Modell 320511, jedoch Ausführung für das 3-Leiter-Wechselstromsystem. – I/92 – ohne Abb.

Art. Nr. 320627

Schnellzuglokomotive E 10 der Deutschen Bundesbahn, technische Daten und Ausstattung wie Modell 320610, jedoch in Ausführung für das 3-Leiter-Wechselstromsystem – II/92 – ohne Abb.

Art. Nr. 320726

Schnellzuglokomotive 110 der Deutschen Bundesbahn, technische Daten und Ausstattung wie Modell 320719, jedoch Ausführung für das 3-Leiter-Wechselstromsystem – III/92 – ohne Abb.

MaK-Diesellok des Eschweiler Bergwerks-Vereins, Antrieb auf alle vier Achsen, zwei Motoren mit Schwungmasse, hohe Zugkraft, exzellente Langsamfahreigenschaften, fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel, Nachbildung des Führerstandes, reich detailliert, authentische Farbgebung und Beschriftung, NEM-Schacht, Kurzkupplungs-Kinematik, Gleichstromausführung, LÜP 149 mm.

Art. Nr. 327015



MaK-Diesellok der Tegernsee-Bahn. Das Modell entspricht in Farbgebung und Beschriftung der Ausführung des Vorbilds. Die technische Ausführung entspricht dem Modell 327015 in Gleichstromausführung.

Art. Nr. 327114



Art. Nr. 327213



MaK-Diesellokomotive Prototyp. Fein detailliertes Modell der MaK-Diesellokomotive in Vorbild entsprechender Farbgebung und Beschriftung. Technische Daten und Ausstattung wie Modell 327015, Gleichstromausführung.

Art. Nr. 327312



MaK-Diesellok der AKN Hamburg. Fein detailliertes Modell in Ausführung und Beschriftung exakt dem Vorbild entsprechend, technische Daten und Ausstattung wie Modell 327015. Gleichstromausführung.

Art. Nr. 327121

MaK-Diesellok der Tegernsee-Bahn, wie Art. Nr. 327114, jedoch 3-Leiter-Wechselstromausführung. – II/92 – ohne Abb.



Orient-Expreß, wer bekommt bei diesem klangvollen Zugnamen nicht Fernweh und nostalgische Gefühle. Der Orient-Expreß darf als der berühmteste der legendären Fernreisezüge angesehen werden, er diente unzähligen Filmen und Romanen als Kulisse.

1883 darf man als sein Geburtsjahr betrachten. Der Zug fuhr damals über Paris–Straßburg–Stuttgart–München–Wien–Budapest–Orsova und Bukarest nach Giurgiu. Erst 1889 war es möglich nach dem Ausbau der Eisenbahnstrecke auf der Balkan-Halbinsel, ohne Fahrzeugwechsel von Paris über Belgrad direkt nach Sofia zu reisen. Ein reiner Luxuszug bestand in den zwanziger Jahren gewöhnlich aus zwei Gepäckwagen (einer am Anfang, einer am Ende des Zuges), einem Speisewagen und mindestens einem bis zwei Schlafwagen. Sogar heute noch gibt es einen Zug mit dem berühmten Namen Orient-Expreß: Er fährt, mit modernem Wagenmaterial, täglich die Strecke Paris-Budapest.

Art. Nr. 330107



Orient-Expreß-Wagenset. 5-teilige Garnitur bestehend aus 2 Packwagen, 2 Schlafwagen und 1 Speisewagen. Der Speise- und die beiden Schlafwagen sind innen beleuchtet. Messing-Drehteile am Dach, lupenreine Beschriftung, exakte Nachbildung der geätzten Fenster, feinste Griffstangen. Sichere Stromaufnahme durch Spitzenlagerung der Radsätze in Metallhalbschalen, dadurch auch seidenweicher Lauf, überarbeitete Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht an allen Wagen. Alle Wagen untereinander kurzgekuppelt, automatische Standardkupplung an je einem Ende der Packwagen. Gleichstromausführung.

Konzipiert wurde diese Wagenbauart in den 50er Jahren für Städteschnellverbindungen innerhalb der Schweiz. Sie sind heute, trotz ihres hohen Alters, noch überall in der Schweiz anzutreffen und überwiegend im Regionalverkehr eingesetzt. Zum Teil fahren diese Wagen auch in das benachbarte Ausland.

Art. Nr. 330503



III/92

Leichtstahlwagen 1. Klasse, feinste Modellnachbildung mit Griffstangen, mehrfarbige Inneneinrichtung, vorbildgerechte Beschriftung gemäß Epoche IV, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht. LüP 260 mm.

Art. Nr. 330510



III/92

Leichtstahlwagen 2. Klasse, Epoche IV, technische Daten und Ausstattung wie Modell 330503.

Art. Nr. 330527



I/92

Leichtstahlwagen 2. Klasse in Mitteltürausführung, Epoche IV, technische Daten und Ausstattung wie Modell 330503.

Diese berühmte Reisezug-Wagengeneration – die sogenannten Schürzenwagen – entstand Ende der dreißiger Jahre als windschnittige Weiterentwicklung der D-Zug-Wagen Typen der zwanziger Jahre. Man erreichte dies durch verschiedene konstruktive Maßnahmen wie Seitenwände bis nahe an die Puffer, durch bündige Fenster, so wie durch Seitenschürzen, die dieser Generation auch den Namen gaben. Es gab Wagen 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, gemischte Klassen, sowie Speise-, Schlaf- und Bahnpostwagen. Liliput bringt diese Fahrzeuge, die das Bild deutscher D-Züge bis in die siebziger Jahre prägten, zunächst als D-Zug der Deutschen Reichsbahn (Epoche II) und als typischen F-Zug der fünfziger Jahre der Deutschen Bundesbahn in blau.

Art. Nr. 331005



D-Zug-Speisewagen der Mitropa, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche II. LüP 265 mm.

Art. Nr. 331012



D-Zug-Bahnpostwagen der Deutschen Reichspost, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche II. LüP 257 mm.

Art. Nr. 331029



D-Zug-Wagen 1./2. Klasse der DRG, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche II. LüP 247 mm.

Art. Nr. 331036



D-Zug-Wagen 3. Klasse der DRG, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche II. LüP 241 mm.

Art. Nr. 331043



D-Zug-Wagen 2./3. Klasse der DRG, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche II. LüP 241 mm.

Art. Nr. 331050



D-Zug-Wagen 1./2./3. Klasse der DRG, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche II. LüP 241 mm.

Art. Nr. 331104



D-Zug-Gepäckwagen mit windschnittiger Zugführerkanzel der DRG, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche II. LüP 249 mm.

Art. Nr. 331203



III/92

D-Zug-Wagen 1. Klasse der DB, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche III. LüP 247 mm.

Art. Nr. 331210



III/92

D-Zug-Wagen 1./2. Klasse der DB, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche III. LüP 241 mm.

Art. Nr. 331227



III/92

D-Zug-Wagen 3. Klasse der DB, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche III. LüP 241 mm.

Art. Nr. 331234



III/92

D-Zug-Wagen 1./2./3. Klasse der DB, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche III. LüP 241 mm.

Art. Nr. 331241

III/92

D-Zug-Speisewagen der DSG, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche III. LüP 265 mm.

Art. Nr. 331258

III/92

D-Zug-Schlafwagen der DSG, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche III. LüP 265 mm.

Art. Nr. 331265

III/92

D-Zug-Bahnpostwagen der Deutschen Bundespost, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche III. LüP 257 mm.

Art. Nr. 331302

III/92

D-Zug-Gepöckwagen mit windschnittiger Zugführerkanzel der DB, feinste Modellausführung und Beschriftung, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht, Epoche III. LüP 249 mm.

Art. Nr. 340304

III/92



Vierachsiger, offener Güterwagen der DB „Eaos“ mit zu öffnenden Türen und freistehenden Griffstangen, zahlreiche Zurüstteile, NEM-Schacht, Kurzkupplungskinematik. Lüp 153 mm.

Art. Nr. 340311

III/92



Vierachsiger, offener Güterwagen der DB „Eaos“, technische Ausführung wie Modell 340304, jedoch mit Bremserbühne.

Art. Nr. 340328

II/92



Vierachsiger, offener Güterwagen der ÖBB, Typ „Eaos“, technische Ausführung wie Modell 340304.

Art. Nr. 340335

II/92



Vierachsiger, offener Güterwagen der ÖBB, Typ „Eaos“, technische Ausführung wie Modell 340304, jedoch mit Bremserbühne.

Art. Nr. 340342

II/92



Vierachsiger, offener Güterwagen der NS, Typ „Eaos“ in blau, technische Ausführung wie Modell 340304.

Vierachsiger, offener Güterwagen der SBB, Typ „Eaos“ in grau, technische Ausführung wie Modell 340304

Art. Nr. 340359



II/92

SCHOTTERWAGEN

EPOCHE IV

Vierachsiger Kieswagen der SBB, „Weiacher Kies“, feine Detaillierung, Kurzkupplungskinematik, NEM-Schacht. LÜP 132 mm.

Art. Nr. 340205



II/92

Vierachsiger Kieswagen der Firma Makies, feine Detaillierung, exakte Beschriftung, Kurzkupplungskinematik, NEM-Schacht. LÜP 132 mm.

Art. Nr. 340212



II/92

Art. Nr. 340229

Vierachsiger Kieswagen der Kies AG Wil-Zürich, SBB, feine Detaillierung, exakte Beschriftung, Kurzkupplungskinematik, NEM-Schacht, ohne Abbildung. LÜP 132 mm. – II/92 – ohne Abb.

Art. Nr. 340236

Vierachsiger Kieswagen der SBB „Weiacher Kies“. Viererpackung mit verschiedenen Wagennummern. Technische Ausführung wie Modell 340205, ohne Abbildung. – II/92 – ohne Abb.

Die Güterwagen der Bauart Villach wurden von der Deutschen Reichsbahn ab 1941 in großen Stückzahlen gebaut, insgesamt 48 115 Wagen.

Die Tragfähigkeit von 29 t, gute Laufeigenschaften bis 75 km/h ein Achsstand von 6 m waren die wichtigsten Merkmale dieser Güterwagen.

Nach dem Krieg wurden bei den Wagen zum großen Teil die Holzwände durch Blechwände ersetzt. Es gab Versionen mit Bremserbühne oder Bremserhaus, bzw. auch ohne Handbremse. Die DB zählte 1960 noch etwa 6000 Stück zu ihrem Bestand, es wurden die Bremserhäuser bei der DB bald entfernt.

Das Modell von Liliput hat ein schweres Zinkdruckguß-Unterteil, welches einen entgleisungsfreien Betrieb garantiert. Eine Dreipunktlagerung verleiht optimalen Schienenkontakt. Aufwendiger Detailreichtum verleihen diesem betriebssicheren Wagen Vitrinenqualität.

Art. Nr. 340106



Zweiachsiger, offener Güterwagen der ÖBB, Bauart Villach, mit Blechwänden, optimale Fahreigenschaften durch Metallchassis und Dreipunktachslagerung, Bremsbacken extra angesetzt, Federpuffer, Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht. LüP 116 mm.

Art. Nr. 340113



Zweiachsiger, offener Güterwagen der ÖBB, technische Ausführung wie Modell 340106, jedoch mit Bremserbühne. LüP 122 mm.

Zweiachsiger, offener Güterwagen der ÖBB, technische Ausführung wie Modell 340106, jedoch mit Bremserhaus. LüP 122 mm.

Art. Nr. 340120



Zweiachsiger, offener Güterwagen der DB, technische Ausführung wie Modell 340106. LüP 116 mm.

Art. Nr. 340137



Art. Nr. 340144



Zweiachsiger, offener Güterwagen der DB, technische Ausführung wie Modell 340106, jedoch mit Bremserbühne. LüP 122 mm.

Art. Nr. 340151



Zweiachsiger, offener Güterwagen der Graz-Köflacher-Bahn, technische Ausführung wie Modell 340106. LüP 116 mm.

GÜTERWAGEN „OPPELN“

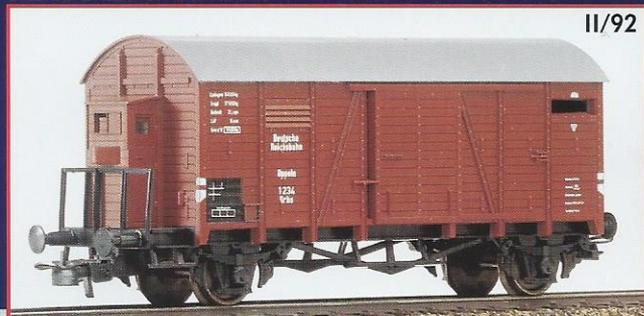
EPOCHE III

Art. Nr. 340403



Gedeckter Güterwagen, Bauart Oppeln, der DRG, feinste Modellausführung, NEM-Schacht, Federpuffer, Epoche II. LüP 103 mm.

Art. Nr. 340410



Gedeckter Güterwagen, Bauart Oppeln, der DRG, mit Bremserhaus, feinste Modellausführung, NEM-Schacht, Federpuffer, Epoche II. LüP 112 mm.

Art. Nr. 340427



Gedeckter Güterwagen, Bauart Gms, der DB, feinste Modellausführung, NEM-Schacht, Federpuffer, Epoche III. LüP 103 mm.

Art. Nr. 340434



Gedeckter Güterwagen, Bauart Gms, der DB, mit Bremserhaus, feinste Modellausführung, NEM-Schacht, Federpuffer, Epoche III. LüP 112 mm.

Art. Nr. 340441

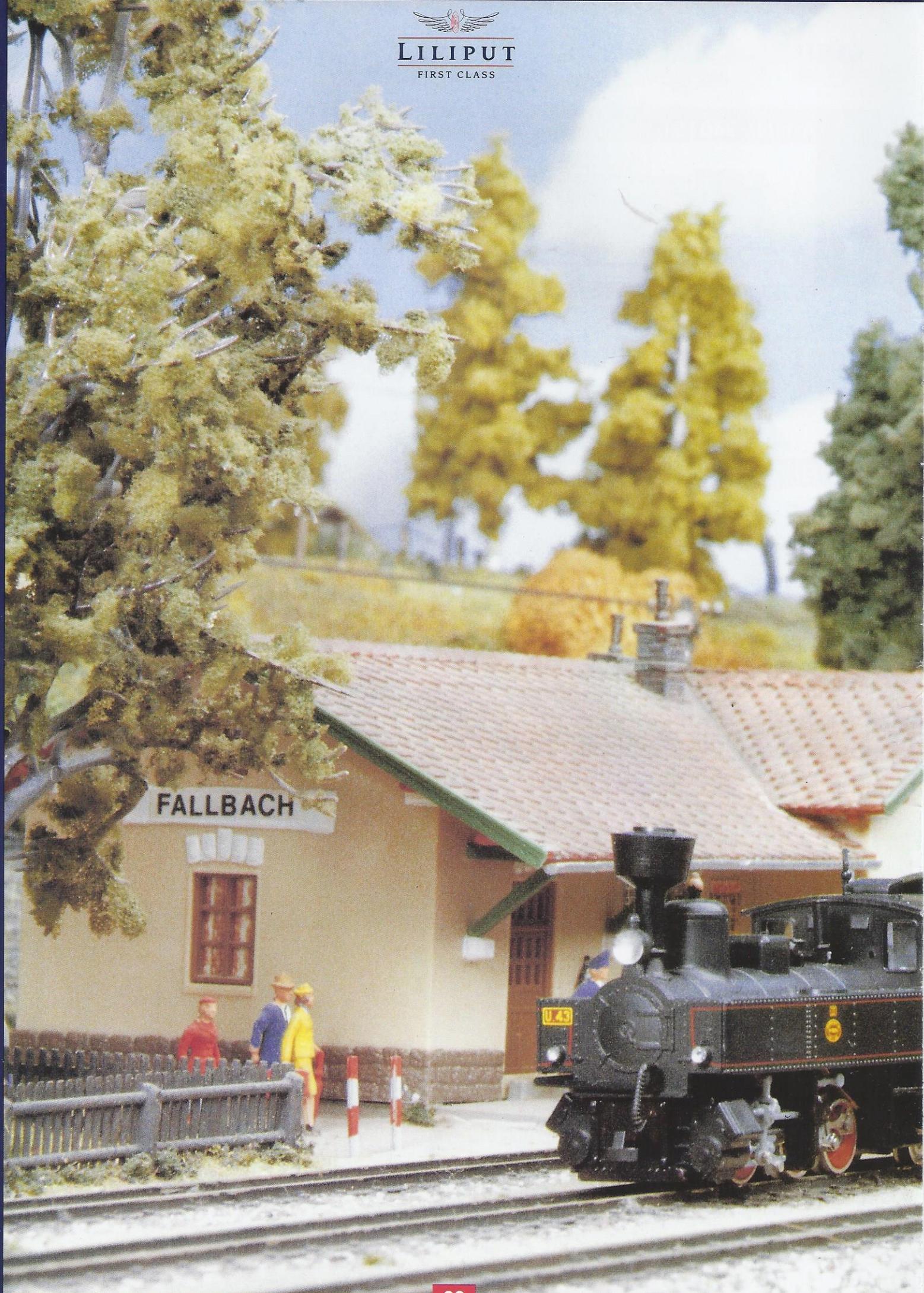


Gedeckter Güterwagen, Bauart Gms, der ÖBB, feinste Modellausführung, NEM-Schacht, Federpuffer, Epoche III. LüP 103 mm.

Art. Nr. 340458



Gedeckter Güterwagen, Bauart Gms, der ÖBB, mit Bremserbühne, feinste Modellausführung, NEM-Schacht, Federpuffer, Epoche III. LüP 112 mm.



Vor etwa 100 Jahren begann der Siegeszug der Schmalspurbahnen. Die internationalen Verkehrswege waren ausgebaut und es zeigte sich wie die Wirtschaft in Regionen, die von der Schiene erschlossen wurden, aufblühte. Abseits gelegene Landstriche wollten ebenfalls am Aufstieg von Industrie und Handel teilhaben. Doch in Gebirgstälern und Gegenden mit schwierigem Gelände waren die Baukosten für eine normalspurige Bahn viel zu hoch. Es blieb oft nur die Wahl: eine Schmalspurbahn oder keine Bahn.

Schmalere Trassen, engere Kurven, einfachere Fahrzeuge brachten kostenmäßig erhebliche Vorteile. In Österreich beträgt die Spurweite der Schmalspur 760 mm, trotzdem sind die Bahnen vollwertige Verkehrsträger. Früher mußten die Güter oft umgeladen werden, seither verwendet man Rollböcke oder -wagen, auf die normalspurige Güterwagen umgeladen werden können.

Durch die Konkurrenz der Straße hat die Schmalspurbahn viel an Bedeutung eingebüßt. Heute nehmen sich Vereine und Eisenbahnfreunde ihrer an und bieten Sonderfahrten mit Dampfloks und historischem Wagenmaterial an.

Die Liliput Schmalspurbahn ist exakt im Maßstab 1:87 nachgebildet, die Spurweite H0e beträgt 9 mm. Der Fachhandel bietet hier geeignete Gleissysteme an.

Gerade weil kleinere Bogenradien, kleinere Bahnhöfe und kürzere Züge verwendet werden können, ist die Liliput Schmalspurbahn ideal für vorbildgerechtes Bauen und optimal geeignet als Ergänzung bestehender H0-Anlagen.

Dampflokomotive U 40 der Steiermärkischen Landesbahnen in Ausführung und Beschriftung gemäß Epoche III. Antrieb über Schwungmasse. Neue Liliput-Bosna-Kupplung. Lük 81 mm.

Art. Nr. 312202

IV/92



Diesellokomotive der ÖBB für Schmalspurbahnen, zweifarbige Ausführung und Beschriftung gemäß Epoche III. Antrieb auf alle vier Achsen, Schwungmasse, freistehende Griffstange, Beleuchtung. Neue Liliput-Bosna-Kupplung. Lük 120 mm.

Art. Nr. 312103

IV/92





Art. Nr. 314152



Personenwagen der Zillertalbahn „Jenbach“, neue Liliput-Bosna-Kupplung. Epoche IV. LÜK 99 mm.

Art. Nr. 314657



Personenwagen der Zillertalbahn mit Haubendach, Wagenummer B 23, neue Liliput-Bosna-Kupplung. Epoche IV. LÜK 99 mm.

Art. Nr. 314251



Personenwagen der ÖBB mit Tonnendach, Wagenummer 3869, Ganzfenster, Einsatz auf der Steyrtalbahn, Pinzgauer Lokalbahn und bei der ÖGEG. Neue Liliput-Bosna-Kupplung. Epoche III/IV. LÜK 99 mm.

Art. Nr. 314404



Personenwagen der ÖBB mit Tonnendach, Wagenumme 3890, Halbfenster, Webasto-Zugheizung, Einsatz auf der Waldviertel-Bahn. Neue Liliput-Bosna-Kupplung. Epoche III/IV. LÜK 99 mm.

Art. Nr. 314107



Personenwagen der Zillertalbahn „Finkenberg“, neue Liliput-Bosna-Kupplung. Epoche IV. LÜK 99 mm.

Art. Nr. 314206



Restaurantwagen der ÖBB, Ybbstalbahn, neue Liliput-Bosna-Kupplung. Epoche IV. LÜK 99 mm.

Art. Nr. 314602



Personenwagen der Steiermärkischen Landesbahnen mit Tonnendach, Wagenummer 67. Neue Liliput-Bosna-Kupplung. Epoche III/IV. LÜK 99 mm.

Art. Nr. 314350



Personenwagen der ÖBB mit Tonnendach, Wagenummer 3856, Ganzfenster, Webasto-Zugheizung, Einsatz auf der Gurktalbahn, Steyrtalbahn und bei der ÖGEG. Neue Liliput-Bosna-Kupplung. Epoche III/IV. LÜK 99 mm.



Art. Nr. 314305

Personenwagen der ÖBB mit Tonnendach, Wagennummer 3876, Ganzfenster, Einsatz auf der Gurktalbahn, Steyrtalbahn, Pinzgauer Lokalbahn und bei der ÖGEG. Neue Liliput-Bosna-Kupplung. Epoche III/IV. Lük 99 mm. – I/92 – ohne Abb.

Art. Nr. 314459

Personenwagen der ÖBB mit Tonnendach, Wagennummer 3886, Halfenster, Webasto-Zugheizung, Einsatz auf der Steyrtalbahn, Pinzgauer Lokalbahn, im Waldviertel und bei der ÖGEG. Neue Liliput-Bosna-Kupplung. Epoche III/IV. Lük 99 mm. – II/92 – ohne Abb.

Art. Nr. 314503

Personenwagen der ÖBB mit Tonnendach, Wagennummer 3877, Halfenster, Webasto-Zugheizung, Einsatz auf der Waldviertelbahn. Neue Liliput-Bosna-Kupplung. Epoche III/IV. Lük 99 mm. – II/92 – ohne Abb.

Art. Nr. 314558

Personenwagen der Steiermärkischen Landesbahnen mit Tonnendach, Wagennummer 63. Neue Liliput-Bosna-Kupplung. Epoche III/IV. Lük 99 mm. – I/92 – ohne Abb.

SCHMALSPUR GÜTERWAGEN H0e

EPOCHE III/IV

Art. Nr. 316101



Offener Güterwagen der ÖBB, Wagennummer 60002, eingesetzt auf der Steyrtalbahn, Liliput-Bosna-Kupplung, Epoche III/IV. Lük 92 mm.

Art. Nr. 316200



Gedeckter Güterwagen der ÖBB, Wagennummer 10069, Einsatz auf der Steyrtal- und Bregenzer Waldbahn, neue Liliput-Bosna-Kupplung, Epoche III/IV. Lük 92 mm.

Art. Nr. 316309



Gedeckter Güterwagen der ÖBB, Wagennummer 15823, eingesetzt auf der Mariazeller-Bahn. Neue Liliput-Bosna-Kupplung, Epoche III/IV. Lük 139 mm.

Art. Nr. 316408



Offener Güterwagen der ÖBB, Wagennummer 65800 eingesetzt auf der Bregenzer-Wald-Bahn. Neue Liliput-Bosna-Kupplung, Epoche III/IV. Lük 139 mm.

Art. Nr. 316507



Offener Güterwagen der Steiermärkischen Landesbahnen, Wagennummer K 652.
Neue Liliput-Bosna-Kupplung. Epoche III/IV.
LüK 92 mm.

Art. Nr. 316606



Gedeckter Güterwagen der Steiermärkischen Landesbahnen, Wagennummer G 182.
Neue Liliput-Bosna-Kupplung, Epoche III/IV.
LüK 92 mm.

Art. Nr. 316705



Gedeckter Güterwagen der Steiermärkischen Landesbahnen, Wagennummer GG 459.
Neue Liliput-Bosna-Kupplung, Epoche III/IV.
LüK 139 mm.

Art. Nr. 316804



Offener Güterwagen der Steiermärkischen Landesbahnen, Wagennummer 00w550.
Neue Liliput-Bosna-Kupplung, Epoche III/IV.
LüK 139 mm.

Art. Nr. 316903



Rollwagen der ÖBB, sechs-achsig, durch Metallbauweise hohes Eigengewicht, dadurch tiefer Schwerpunkt und ausgezeichnete Laufeigenschaften. LüK 109 mm.
Mit diesem Wagen werden im Vorbild und Modell normalspurige Wagen auf Schmalspurstrecken befördert.

Kundendienst

Reparatur- und Ersatzteilservice

Nach einer längeren Unterbrechung können wir Ihnen nun wieder Liliput-Ersatzteile anbieten.

Wir haben in unserem Werk in Eisfeld unser Ersatzteillager installiert und können Ihre Wünsche erfüllen. Sie erhalten dort auch Ersatzteile für Modelle aus früherer Liliput-Produktion, sofern wir sie noch auf Lager haben.

Ein neuer Ersatzteilkatalog ist in Vorbereitung. Darüber hinaus können Sie auch alle Liliput-Modelle zur Reparatur einsenden. Außerdem führen wir an Ihren Modellen nach Ihren Wünschen Umbauten, soweit technisch möglich, aus. Auf Wunsch erhalten Sie einen Kostenvoranschlag.

Viel Spaß bei Ihrem Hobby.

Ihr Liliput-Team

Wenden Sie sich bitte an:

Liliput Kundendienst
Thüringer Präzisionsteile GmbH
Hintere Bahnhofstraße 1
O-6120 Eisfeld





Ihr Liliput Fachhändler

Katalog 1992/93 H0+H0e



55-190046

Modell- und Farbänderungen vorbehalten

**FRITZ WAGENER**
Gesellschaft m.B.H.

Fritz Wagener GmbH · Leonrodstraße 47 · 8501 Dietenhofen